

PRESSEMITTEILUNG

Abfall vermeiden - Deutschlandweiter Aufruf und Infoveranstaltung für Open-Source-Taschen-Tausch-Station ReUseMe: Maker:innen (3D-Druck), Umweltorganisationen und Multiplikator:innen gesucht!

Frankfurt, 09.03.26

Das Open-Source-Projekt [ReUseMe](#) ruft deutschlandweit **Maker:innen mit 3D-Druck-Zugang, Umweltinitiativen und engagierte Organisationen** dazu auf, Teil eines wachsenden Netzwerks für Abfallvermeidung und gemeinschaftliche Nutzung zu werden. Ziel ist es, die **3D-druckbare Taschen-Tausch-Station** in möglichst viele Regionen zu bringen und dort dauerhaft zu verankern.

In und um Frankfurt sehen wir jeden Tag, wie gut **ReUseMe** funktioniert: **Rund 30 Orte** – von der **Stadtbücherei** über **Bäckereien** bis hin zu kleinen Läden – haben dort bereits eine Taschenstation stehen. „Menschen bringen Einkaufstaschen vorbei, nehmen welche mit und kommen ganz selbstverständlich miteinander ins Gespräch. Genau dieses einfache, nachhaltige und alltagstaugliche Prinzip möchten wir nun auch in andere Regionen bringen.“ so Dr. Ankathrin Förster, Projektmanagerin bei der Lust auf besser leben gGmbH.

Maker:innen & Stations-Pat:innen gesucht: Auf die Karte, fertig, teilen

Gesucht werden **Orte mit 3D-Druckern** – Makerspaces, FabLabs, offene Werkstätten, Bildungseinrichtungen oder engagierte Einzelpersonen –, die bereit sind, die ReUseMe-Station vor Ort zu drucken oder Druckkapazitäten bereitzustellen. Die Druckdateien, ein Handbuch sowie ein Stations-Generator stehen kostenlos zum [Download](#) zur Verfügung

Diese Orte können sich auf der [Online-Karte des Projekts](#) eintragen und werden so für **potenzielle Stations-Pat:innen** sichtbar, die eine Taschen-Tausch-Station in ihrer Stadt oder ihrem Viertel umsetzen möchten.

Ziel ist ein deutschlandweites, dezentrales Netzwerk von Druck- und Bauorten für die Station.

👉 [Jetzt eintragen](#) als Maker:in oder Stations-Pat:in

Multiplikator:innen & Umweltorganisationen gesucht

Zusätzlich richtet sich der Aufruf an **Kommunen, Städte, Umweltschutzorganisationen, Vereine, Initiativen und engagierte Einzelpersonen**, die das Projekt in ihre Region bringen, koordinieren und begleiten möchten.

So, wie es bisher beispielhaft durch die Lust auf besser leben gGmbH in Frankfurt am Main umgesetzt wurde, können regionale Akteur:innen:

- Stations-Pat:innen (Standorte für Station) vor Ort gewinnen
- Öffentlichkeitsarbeit übernehmen
- Das Projekt langfristig regional verankern

Mitmachen & teilen ausdrücklich erwünscht

Alle Beteiligten sind eingeladen, den Aufruf **öffentlich und in ihren Netzwerken zu teilen** – online wie offline.

Zur Unterstützung stellt ReUseMe ein **Social Media Kit** mit Texten, Grafiken, Vorlagen und Printmaterial zur Verfügung, das frei genutzt werden kann.

Teilen, liken, kommentieren:

👉 [Social Media Kit](#)

👉 [Grafiksammlung - Fotos des Stationen](#)

👉 Unsere Linked In Posts:

- [Zielgruppe Maker:innen](#)
- [Zielgruppe Stations-Pat:innen](#)
- [Zielgruppe ReUse-Akteur:innen](#)
- [Zielgruppe Nutzer:innen](#)

👉 Unsere Instagram Posts:

- [Zielgruppe Maker:innen](#)
- [Zielgruppe Stations-Pat:innen](#)
- [Zielgruppe ReUse-Akteur:innen](#)
- [Zielgruppe Nutzer:innen](#)

Online-Infoabend | 26.03.26 | 18:30 - 19:30 – Offen für Alle!

- ♻️ Wie funktionieren 3D-gedruckte Taschen-Stationen im Alltag?
- ♻️ Wer kann mitmachen – als Nutzer:in, Maker:in, Organisation oder Kommune?
- ♻️ Wir stellen das Open-Source-Projekt vor und zeigen, wie gemeinsames Teilen Ressourcen spart.

👉 [Jetzt anmelden](#)

Über ReUseMe

ReUseMe ist ein **offenes Hardware-Projekt**, das Menschen ermöglicht, **Einkaufstaschen zu teilen statt neu zu kaufen**. Die modulare Taschen-Tausch-Station ist **3D-druckbar, reparierbar, erweiterbar und remixfähig** – ganz im Sinne von Open Source, Zero Waste und gemeinschaftlicher Nutzung.

Zeichen inkl. Leerzeichen: 3596

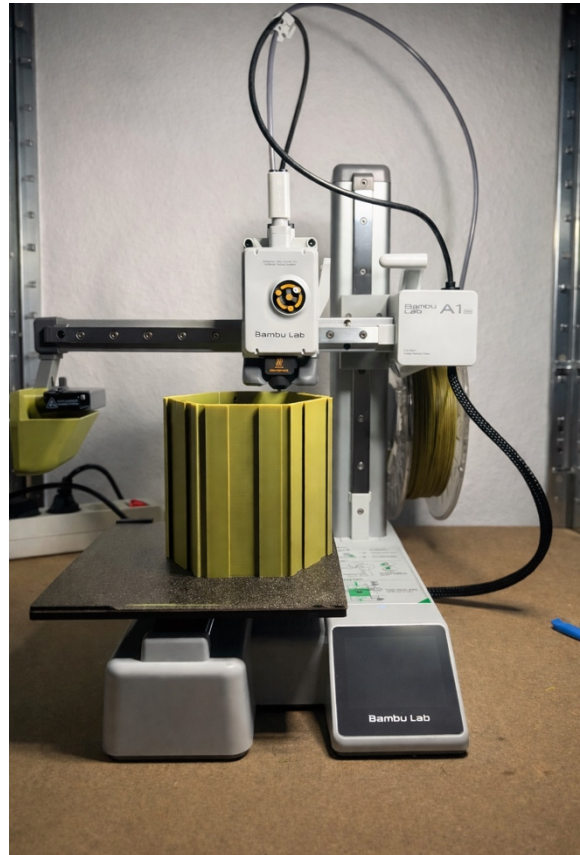
Gefördert durch: [Röchling Stiftung GmbH](#)

Unterstützt von: Frankfurter Entsorgungs- und Service GmbH, Köllektiv - Kölns kollektiver Supermarkt, Proocean, ASM e.V. Hamburg, Stadtbibliothek - Stadt Freiburg im Breisgau & Freiburger Nachhaltigkeitsmanagement,

Über Lust auf besser leben gGmbH: Das Projekt begann bereits 2015 als Idee mit dem [Gewerbeverein Bornheim-Mitte e.V.](#) rund um die Berger Straße, wurde dann gemeinsam mit dem [Frankfurter Ernährungsrat](#) am Wochenmarkt Konstablerwache getestet und nun ausgebaut. Über 30 Taschen-Tausch-Stationen ermöglichen es Bürger:innen, bereits genutzte, saubere Einkaufstaschen abzugeben, um sie anderen Einkäufer:innen zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus entwickelt und realisiert das gemeinnützige Unternehmen Lust auf besser leben unterschiedliche Projekte und Kampagnen, um Nachhaltigkeit im Alltag von Gesellschaft und Wirtschaft alltagstauglich zu machen.

Kontakt

Dr. Ankathrin Förster
ankathrin@lustaufbesserleben.de
Steinweg 6 | 60313 Frankfurt
Tel. +49(0)69 907 558 16
www.lustaufbesserleben.de





MÜLLREDUKTION & RESSOURCENSCHUTZ

DURCH WIEDERVERWENDUNG VON
EINKAUFSTASCHEN IN TASCHEN-
TAUSCHSTATIONEN

WIE FUNKTIONIERT'S?

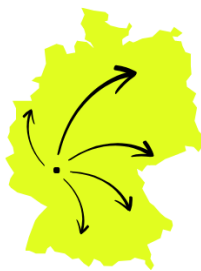
- ✓ Waben der Stationen sind 3D-druckbar (Open Source)
- ✓ Station steht vor/in Laden, Bibliothek oder Einkaufszentrum. Deutschlandweite Online-Karte zeigt Akteure



Spontaneinkauf?
Nimm eine Tasche
aus der Station

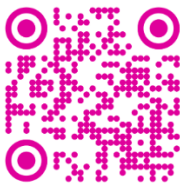


Viele Taschen zu Hause?
Bring welche in die
Station



LUST MITZUMACHEN? WIR SUCHEN...

- ✓ Läden / Akteure / Kommunen (Pilotstädte), die Stationen aufstellen
- ✓ Initiativen (ReUse-Akteure), die auf der Online-Karte (Wissensplattform) aufgeführt werden
- ✓ Netzwerke, die helfen können, die Idee deutschlandweit zu verbreiten
- ✓ Förderpartner:innen, die finanziell unterstützen bei der Produktion der Stationen



WWW.TASCHENSTATION.DE

Umgesetzt von



Gefördert von

